

Hoffnung auf viele Tore und einen offensiven Fussball

 <p>Tobias Mülling Trainer FC Ramsen</p>	 <p>Kurt Tenger Trainer FC Schleithem</p>	 <p>Sandro Stauffer Trainer VFC Neuhausen 90</p>	 <p>Peter Krebs Trainer FC Feuerthalen</p>	 <p>Wolfgang Arbenz Trainer FC Büsingen</p>
---	---	---	--	---

Die Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika hat am Freitag begonnen. Was erwarten Sie von diesem mit Spannung erwarteten Fussballturnier mit 64 Spielen?

Da sich die 32 qualifizierten Teams alle auf etwa gleich hohem Niveau bewegen, wünsche ich mir viele spannende und vor allem auch ausgeglichene Spiele mit jeweils einem knappen Ausgang.

Ich hoffe von Anfang an auf offensive, spannende und unterhaltsame Spiele, damit keine Langeweile aufkommt. Auch weil wir in unserem Clubhaus alle Partien ab 16 Uhr zeigen und uns natürlich eine tolle Stimmung im Publikum wünschen.

Wie in den Clubs, so hoffe ich, dass auch die Nationalteams mit drei offensiv ausgerichteten Spitzen spielen, damit die Spannung an der Weltmeisterschaft vom ersten bis zum letzten Tag erhalten bleibt.

Ich erwarte spannende, interessante und freundschaftliche Spiele, die sich alleine am Sport und nicht an der Politik ausrichten. Vor allem hoffe ich, dass in Bezug auf die Sicherheit alles ruhig bleibt und nichts passieren wird.

Bezüglich unserer Nati wäre es schön, wenn ich mich in meiner pessimistischen Einstellung täusche und die Schweiz weiterkommt. Ich hoffe auf viele Tore, tolle Spiele und einen offensiven Fussball.

Welches sind für Sie in der ersten Phase der Weltmeisterschaft die Favoriten für das Weiterkommen nach den Gruppenspielen?

Neben den europäischen Topteams wie England, Deutschland, Holland, Spanien, Italien, Serbien, Frankreich und Portugal werden sich auch die USA, Argentinien, Südkorea, Japan und die Slowakei qualifizieren. Selbstverständlich ist für mich, dass auch der fünffache Weltmeister Brasilien dabei ist. Darüber hinaus kann sich die Schweiz Chancen ausrechnen, wenn sie die bisherigen Ausfälle verkraften und kompensieren kann. Zudem kann ich mir vorstellen, dass das Gastgeberland Südafrika dank der Euphorie ebenfalls die Gruppenspiele übersteht.

Ich denke nicht, dass es Frankreich und Mexiko schaffen, weshalb Uruguay und Südafrika dabei sind. In den anderen Gruppen heissen für mich die Qualifikanten Argentinien und Nigeria, England und USA, sowie Serbien und Ghana. Ich bin mutig und behaupte, dass Deutschland und Australien nicht weiterkommen. Dafür schaffen es die Niederlande und Dänemark, Paraguay und Italien, sowie natürlich Brasilien und die Elfenbeinküste. In letzterer Gruppe muss wohl Portugal über die Klinge springen. In unserer Gruppe schafft es sicher Spanien und auch die Schweiz übersteht die Gruppenspiele, aber mit sehr viel Mühe.

Frankreich hat für mich zu wenig Konstanz, weshalb das Gastgeberland Südafrika und Mexiko eine Runde weiterkommen. Argentinien und Nigeria sind ebenso dabei wie die USA und England. Deutschland und Ghana setzen sich gegen Serbien und Australien durch. Für die Niederlande und Kamerun sowie Italien und Paraguay sollten die Gruppenspiele kein Problem sein. Nordkorea und die Elfenbeinküste dürften gegen Brasilien und Portugal das Nachsehen haben. Spanien ist auch dabei und da für mich die Hoffnung zuletzt stirbt, werden es auch unsere Schweizer schaffen.

Neben den Mexikanern werden es die Franzosen schaffen, auch wenn es am Glanz aus früheren Zeiten fehlt. Argentinien und Südkorea, England und Slowenien sind für mich ebenso gesetzt wie Deutschland und Ghana. Der europäische Norden wird mit Dänemark und den Niederlanden weiterhin vertreten sein. Die Favoriten für das Weiterkommen in den anderen Gruppen heissen für mich Italien und Paraguay sowie Portugal und natürlich Brasilien. Ich denke nicht, dass es der Schweiz reicht, weshalb sich Spanien und Chile für K.o.-Runde qualifizieren.

Frankreich muss weiterkommen, obwohl es nicht mehr die Stärke aus früheren Zeiten hat. Südafrika ist dank dem Heimvorteil ebenfalls dabei. Argentinien und Griechenland sowie die USA und England überstehen die Gruppenspiele ebenso wie Serbien und Deutschland. Weiterhin mit dabei sind auch die Niederlande und Kamerun, die Slowakei und Italien sowie die Portugiesen, die es mit Mühe schaffen und selbstverständlich Brasilien. In der Gruppe der Eidgenossen wird sich Spanien sicher qualifizieren. Der Schweiz wird es leider Gottes nicht reichen, weshalb sie wohl oder übel der Nationalmannschaft aus Chile den Vortritt lassen muss.